VORWORT.

Angesichts der eingehenden Besprechungen, welche Förster, Woltmann und Thausing dem Rosenkranzbilde Dürers zutheil werden liessen, mag eine Specialuntersuchung über dasselbe im ersten Augenblicke vielleicht überflüssig erscheinen. Hoffentlich gelingt es den Gesichtspunkten, die aus Dürers Briefen und andern bisher unberücksichtigten Quellen für die Geschichte des hochinteressanten Kunstwerkes hervorgehoben wurden, die Existenzberechtigung der folgenden Untersuchung darzuthun.

Für jederzeit freundliche und liebenswürdige Förderung derselben bin ich zum grössten Danke verbunden meinem hochverehrten Lehrer Herrn Dr. Alwin Schultz, ordentlichen k. k. Professor der Kunstgeschichte an der deutschen Universität zu Prag, sowie jenen Forschern und Vorständen von Sammlungen, deren im Laufe der Arbeit besonders gedacht ist. Dankend hebe ich auch die Zuvorkommenheit hervor, mit welcher Herr P. Sigismund Starý, Generalabt des Prämonstratenserordens und Prälat des Stiftes Strahov, und Herr Magistratsrath Dr. Johann Urban in Prag die photographische Aufnahme des Originales und der Copie gestatteten.

Prag, Weihnachten 1884.